



Europaweiter Foto- und Videowettbewerb:

Platz 3 für Imagefilm „Kirschregion“ des Wirtschaftsbands A9 Fränkische Schweiz

Bei einem von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung mit Unterstützung der Europäischen Union ausgeloteten Wettbewerb hat sich die ILE-Region mit ihrem Imagefilm über den „Kirschgarten der Metropolregion Nürnberg“ (www.kirschregion.de) beworben. In dem internationalen Wettbewerb konnte sich der Beitrag gegen viele Mitbewerber durchsetzen und wurde schließlich auf Platz 3 gewählt!

„Europas ländliche Regionen haben enorm viel zu bieten. Sie sind moderne und innovative Lebens- und Wirtschaftsräume mit ungewöhnlich hohem Humanpotenzial und sie werden nach wie vor in hohem Maße von der Land- und Forstwirtschaft geprägt. Um genau diese Vielfalt zu zeigen, haben wir Europa weit dazu aufgerufen, uns Fotos und Videoclips zu genau diesem Thema zu schicken – und die Resonanz war enorm“, zeigt sich die Geschäftsführerin der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, Theres Friewald-Hofbauer, begeistert.

Große Beteiligung

Kein Wunder: 260 Einreichungen stellen eindrucksvoll unter Beweis, dass der Wettbewerb den sprichwörtlichen Puls der Zeit getroffen hat und das Interesse am ländlichen Raum in all seinen Facetten beson-

ders groß ist. Der Wettbewerb wurde im Rahmen der von der Europäischen Union geförderten Informationskampagne „European Rural Benefits & Innovations 2020“ durchgeführt.

Für beide Sparten des Wettbewerbes (Foto und Video) gab es eine international besetzte Fachjury. In der Kategorie „Foto“ traf diese allerdings nur eine Vorauswahl von Fotos, die anschließend einem Online-Voting zugeführt wurden, bei dem innerhalb von zehn Tagen insgesamt rund 19.000 Stimmen abgegeben wurden. Diese hohe Beteiligung hatte die Erwartungen der Organisatoren nicht nur bei weitem übertroffen, sondern vor allem auch dazu beigetragen, dass die Botschaft des Wettbewerbes weit über den Kreis der TeilnehmerInnen hinaus getragen werden konnte – ein Gewinn für die ländlichen Räume Europas.

TOP 5 aus fünf verschiedenen EU-Ländern

In der Kategorie Foto konnte sich der aus Baden-Württemberg stammende Marc Bächtold vor dem Oberösterreicher Josef Hinterleitner und dem Niederösterreicher Johann Ployer durchsetzen. Auf Platz vier landete ein Bild der Gemeinde Gogolin (PL), Platz fünf konnte sich mit Johann Riegler ebenfalls ein Niederösterreicher sichern.



Bei den Videos holte sich mit Robin Jugel ein Teilnehmer aus Sachsen den Sieg, der die Genossenschaft für Regionalentwicklung im Südtiroler Tauferer-Ahrntal (IT) sowie die Kommunale Arbeitsgemeinschaft **Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz** aus Bayern auf die weiteren Podestplätze verwies. Mit der Gemeinde Euerbach schaffte es eine weitere bayerische Einreichung auf Platz vier, ebenfalls unter die Top 5 konnte sich die Gemeinde Oost Gelre aus den Niederlanden einreihen.

Alle Gewinnerbeiträge online

Die besten Fotos und die prämierten Videos des Wettbewerbs können übrigens auch auf der Homepage der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung (www.landentwicklung.org), auf Youtube (https://www.youtube.com/channel/UCtQy148BQtZd1Mp_SyPwUnw) sowie auf Facebook (<https://www.facebook.com/EuropaischeArgeLandentwicklungDorferneuerung>) bestaunt werden.

Text: M. Breitenfelder & Europäische ARGE Landentwicklung & Dorferneuerung